Biografie

Koen Schoots ist Dirigent, Arrangeur und Orchestrator. In den Niederlanden geboren und ausgebildet, verbindet er in seiner Arbeit klassische und populäre Musik.



Nach Abschluss seines Studiums in Dirigieren, Klavier und Gesang am Konservatorium Maastricht 1984 arbeitete er als Dirigent und Korrepetitor an den Theatern in Linz, Klagenfurt und Gelsenkirchen.

Ab 1992 erweiterte er sein Repertoire und Tätigkeitsfeld als musikalischer Leiter kommerzieller Musicalproduktionen: CATS und THE BUDDY HOLLY STORY (beide in Hamburg) sowie JEKYLL & HYDE (Europäische Erstaufführung) in Bremen und Köln. Zugleich dirigierte er weiterhin klassisches Repertoire.

Von 2003 bis 2005 war er als Dirigent am Opernhaus Deutsche Oper am Rhein in Düsseldorf und Duisburg tätig, von 2004 bis 2010 als Chefdirigent der Opernfestspiele St. Margarethen (Österreich).

Enge künstlerische Partnerschaften verbinden ihn seit 2004 mit dem Haus Komische Oper Berlin und Barrie Kosky sowie seit 2005 mit Konzert und Theater St. Gallen – bis heute.

Komische Oper Berlin

Am Haus Komische Oper übernahm er die musikalische Leitung von SWEENEY TODD (2004–05, erneut 2027), KISS ME, KATE (2008–2015), IM WEISSEN RÖSSL (2010–11), WEST SIDE STORY (seit 2013), FIDDLER ON THE ROOF (seit 2017), LA CAGE AUX FOLLES (seit 2023), der Kinderoper DIE ZAUBERMELODIKA (2021–22) und den Operetten DIE BLUME VON HAWAII (2021) und MARINKA (2016) sowie der gefeierten Inszenierung von JESUS CHRIST SUPERSTAR (2025) im Hangar des ehemaligen Flughafens Tempelhof.

Biografie · Fortsetzung

Konzert und Theater St.Gallen

In St. Gallen dirigierte und betreute er zahlreiche Produktionen: LES MISÉRABLES (2007–08 und 2023–2024), HELLO DOLLY (2019), REBECCA (2012) sowie die Uraufführungen von DRACULA (2005), THE COUNT OF MONTE CRISTO (2009), XCALIBUR (2014), DON CAMILLO AND PEPPONE (2016), MATTERHORN (2018), DESERT FLOWER (2020), LADY BESS (2022) und EINSTEIN — A MATTER OF TIME (2025).

Von 2010 bis 2018 war er Musikdirektor Musical bei den Vereinigten Bühnen Wien, des renommiertesten Musicalunternehmens im deutschsprachigen Raum mit zwei Theatern und einem 84-köpfigen Orchester. Er dirigierte sämtliche Musicalpremieren, darunter TANZ DER VAMPIRE, SISTER ACT, ELISABETH, MOZART!, LEGALLY BLONDE, MARY POPPINS, MAMMA MIA!, EVITA und SCHIKANEDER (Uraufführung), außerdem konzertante Aufführungen von JESUS CHRIST SUPERSTAR, THE PHANTOM OF THE OPERA, LOVE NEVER DIES und MESSIAH ROCKS sowie zahlreiche Galas und weitere Veranstaltungen. Auch die Japan-Tournee von ELISABETH in Osaka und Tokio stand unter seiner Leitung.

vbw VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

Biografie · Fortsetzung



Für den Broadway-Komponisten FRANK WILDHORN arbeitet er als Arrangeur, Orchestrator, musikalischer Supervisor und Dirigent in Europa und Asien. In dieser Funktion dirigierte er die Uraufführungen von DRACULA (St. Gallen), RUDOLF (Budapest, Wien, Tokio, Seoul), THE COUNT OF MONTE CRISTO (St. Gallen, Seoul), XCALIBUR (St. Gallen, überarbeitet in Seoul), CARMEN (Prag) und EINSTEIN — A MATTER OF TIME (St. Gallen) sowie die Uraufführungen der Donau Symphony im Musikverein in Wien und der Odessa Symphony, die unter freiem Himmel in Ulm mit den Wiener Symphoniker erklang. Zudem erarbeitete, dirigierte und nahm er drei sinfonische Suiten aus Wildhorns Musicals DRACULA, XCALIBUR und EINSTEIN auf. Alle drei entstanden mit dem Vienna Independent Orchestra, einem Ensemble herausragender Musiker der Vienna Philharmonic und der Vienna Symphony. Das nächste Projekt ist die Uraufführung von ORLANDO nach dem Roman von Virginia Woolf am 17. Dezember 2027 an der Bühne Baden in Österreich.

Seit 2024 dirigiert er die Griechische Symphonic-Death-Metal-Band Septicflesh bei ihren Live-Shows mit großem Sinfonieorchester – vom Odeon of Herodes Atticus unterhalb der Akropolis in Athen bis zum Ancient Theatre Plovdiv in Bulgarien, dort mit Orchester und Chor der State Opera Plovdiv. Weitere Konzerte und Projekte sind geplant. Mehr über Septicflesh →



Casa Limón — sein eigenes Bio-Olivenöl.

2018 zog er mit seiner Frau (und ihren Katzen) nach Andalusien in Spanien, um das mediterrane Leben zu genießen und von dort aus als freischaffender Dirigent und Arrangeur zu arbeiten. Dabei entdeckte er ein neues Hobby: Er stellt sein eigenes Bio-Olivenöl her.